

Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefonzentrale 0721/1808-0
Telefax 0721/1808-28
www.badischer-sportbund.de

Öffentlichkeitsarbeit
Eva Zimmermann
Telefon 0721/1808-31
E.Zimmermann@Badischer-Sportbund.de

FÜR DIE PRESSE

11.06.2016

Martin Lenz ist neuer Präsident des Badischen Sportbund Nord

Wiesloch, 11. Juni 2016

- **Martin Lenz wird zum neuen BSB-Präsidenten gewählt**
- **Heinz Janalik wird nach 16-jähriger Amtszeit verabschiedet und zum Ehrenpräsidenten ernannt**

Die Mitgliederversammlung des Badischen Sportbundes Nord e.V. hat am 11. Juni 2016 in Wiesloch Martin Lenz aus Karlsruhe zu seinem neuen Präsidenten gewählt. Er setzte sich gegen seinen Mitbewerber Stefan Zyprian aus Edingen-Neckarhausen durch. Martin Lenz steht damit die nächsten drei Jahre an der Spitze des Dachverbandes des organisierten Sports in Nordbaden. Amtsinhaber Heinz Janalik trat nach 16 Jahren Amtszeit nicht mehr zu Wahl an.

In ihren Grußworten untermauerten Vertreter aus Politik und Sport dessen Bedeutung in der Gesellschaft: Dieter Schmidt-Volkmar, Präsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg: "Sport ist ohne Zweifel außerschulischer Bildungsträger." Deshalb versprach auch Petra Häffner, sportpolitische Sprecherin der Grünen: "Ich werde mich auch weiterhin für eine angemessene finanzielle Ausstattung einsetzen." Andreas Stoch, SPD-Fraktionsvorsitzender und ehemaliger baden-württembergischer Minister für Kultus, Jugend und Sport zollte dem scheidenden BSB-Präsidenten Janalik höchste Anerkennung: "Heinz Janalik hat den Sport nicht nur im Kopf, sondern trägt ihn auch im Herzen."

Janalik fasste in seinem Bericht die Schwerpunkte seiner Arbeit im BSB Nord über die letzten Jahre zusammen: Als einen der größten Erfolge nannte er

die erfolgreichen Verhandlungen mit der Landesregierung über den Solidarpakt Sport I, II und III. Damit kann sich der organisierte Sport auf eine verlässliche, auskömmliche Finanzierung und Förderung verlassen. Allein der aktuelle Solidarpakt III stelle ab 2017 jährlich 22,5 Mio. € zusätzlich zur Verfügung. Innerhalb des Dachverbandes waren in den vergangenen 16 Jahren vor allem die stetige Vereinsentwicklung und Modernisierung der Kommunikationswege Themen, denen viele Projekte gewidmet wurden. Nicht zuletzt aktuelle gesellschaftliche Themen, die die Entwicklung des organisierten Sports in den nächsten Jahren beeinflussen werden: Inklusion und Integration.

Am Ende stand der Dank: "Abschied nehmen von einem Amt ist immer verbunden mit einer wertschätzenden Verbeugung vor denjenigen, ohne die erfolgreiches Arbeiten und auch das Bewältigen von Niederlagen nicht möglich gewesen wäre. Ich danke deshalb allen, die mich in meiner Arbeit wirkungsvoll unterstützt haben, mir ihre Wertschätzung entgegenbrachten und in unterschiedlichen Funktionen mich in meiner Rolle als BSB-Präsident begleiteten."

Wahl des BSB-Präsidium

Größtes Augenmerk lag auf dem Tagesordnungspunkt „Neuwahlen des BSB-Präsidiums“. Zur Wahl standen Martin Lenz (Karlsruhe) und Stefan Zyprian (Edingen-Neckarhausen). Von den 758 abgegebenen gültigen Stimmen der neun nordbadischen Sportkreise, 51 Fachverbände und der Badischen Sportjugend stimmten in einer geheimen Wahl 434 für Martin Lenz. Auf Stefan Zyprian entfielen 324 Stimmen. Martin Lenz: „Ich freue mich sehr über die Wahl zum Präsidenten des Badischen Sportbundes Nord und danke allen Delegierten für das Vertrauen in mich und meine Arbeit. Gemeinsam mit dem Präsidium, allen Fachverbänden, Sportkreisen und Vereinen möchte ich als Team den Weg der nächsten drei Jahre gemeinsam gehen. Wenn wir alle an einem Strang ziehen und unsere vielfältigen Aufgaben zu einem Netz verknüpfen, werden wir unseren Sport zukunftsfähig für die Gesellschaft halten. Meinem Vorgänger Heinz Janalik danke ich für seine außerordentliche Arbeit in den vergangenen 16 Jahren für den Badischen Sportbund Nord und wünsche mir nichts mehr als die Fortsetzung seiner Erfolgsgeschichte“

Änderungen gab es auch bei der Wahl der Vize-Präsidenten: neu ins Amt gewählt wurde Bernd Kielburger (Königsbach-Stein) für das Amt des Vize-Präsidenten Finanzen. Weitere vier Vize-Präsidenten wurden in ihrem Amt wieder gewählt: Jutta Hannig (Heidelberg), zuständig für Frauen und Sport, Claus-Peter Bach (Plankstadt), Harald Denecken (Karlsruhe) und Gerhard Schäfer (Heidelberg).

Weitere BSB-Präsidiums-Mitglieder wurden bereits vorab in ihren Gremien gewählt und durch den Sportbundtag nur noch bestätigt: Gerhard Mengesdorf (St. Georgen, Badischer Turner-Bund) und Helmut Sickmüller (Wurmberg, Badischer Fußballverband) als Vertreter der Fachverbände, Josef Pitz (Angelbachtal) als Vertreter der Sportkreise sowie Volker Lieboner (Wilhelmsfeld) als Vertreter der Badischen Sportjugend.

Verabschiedung Marianne Rutkowski

Nach sechs Jahren Amtszeit scheidet Marianne Rutkowski (Tauberbischofsheim) als Vertreterin der Fachverbände aus dem Präsidium aus. Als dienstältestes BSB-Präsidiumsmitglied bedankte sich Gerhard Schäfer bei Marianne Rutkowski und verlieh ihr im Namen des BSB Nord die goldene Ehrennadel.

Heinz Janalik wird Ehrenpräsident

EU-Kommissar und ehemaliger Ministerpräsident von Baden-Württemberg Günther H. Oettinger gratulierte Janalik per Videobotschaft: „So sehr wir auch ab und zu hart gerungen haben um den Solidarpakt, um Haushaltsmittel [...], Herr Janalik war immer sachkundig, engagiert und ruhig und fair. Ich sage ihm herzlich Dank für diese langjährige Aufgabe im Spitzenamt für den nordbadischen Sport und als Vize-Präsident auch für den baden-württembergischen Sport. Sie haben viel erreicht, Sie können stolz auf Ihre 16 Jahre und die Zeit davor in Ehrenämtern sein.“

Dem Vorschlag des bisherigen Präsidiums, Janalik für seine Verdienste rund um den organisierten Sport in Nordbaden zum Ehrenpräsidenten zu ernennen, stimmt der Sportbundtag einstimmig zu. Gerhard Schäfer würdigte Janalik mit dem Zitat ihres gemeinsamen Präsidiums-Kollegen Claus-Peter Bach: „Heinz Janalik, der messerscharf zwischen Gut und Schlecht, heilig und scheinheilig unterscheidet, ist eine der kompetentesten Führungspersönlichkeiten des deutschen Sports und vielen, die

weit höhere Positionen erklommen haben, haushoch überlegen. Für Heinz Janalik ist ethisch und moralisch einwandfreies Handeln im Sport selbstverständlich.“ Die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenpräsidenten überreichte Martin Lenz. So war die Ehrung seines Vorgängers die erste Amtshandlung für den neuen BSB-Präsidenten.

Ihm gehörte auch das Schlusswort: „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und danke allen Delegierten, dass der Sportbundtag heute Einheit gezeigt hat.“

Das neue Präsidium des Badischen Sportbundes Nord e.V.:

Präsident

Martin Lenz

Vize-Präsidentin Frauen und Sport

Jutta Hannig

Vize-Präsident Finanzen

Bernd Kielburger

Vize-Präsident

Claus-Peter Bach

Harald Denecken

Gerhard Schäfer

Vertreter der Badischen Sportjugend

Volker Lieboner

Vertreter der Fachverbände

Gerhard Mengesdorf (Badischer Turner-Bund)

Helmut Sickmüller (Badischer Fußballverband)

Vertreter der Fachverbände

Josef Pitz (Sportkreis Sinsheim)

Geschäftsführer des BSB Nord

Wolfgang Eitel (beratend)

Der gemeinnützige Badische Sportbund Nord e.V. im Landessportverband Baden-Württemberg e.V. (BSB Nord) ist der Dachverband von 2.460 gemeinnützigen Sportvereinen mit 761.573 Mitgliedern und 51 Fachverbänden in Nordbaden. Er ist in neun Sportkreise gegliedert. Der BSB Nord berät seine Mitgliedsorganisationen in Fragen der Sport- und Vereinsentwicklung, qualifiziert Vereinsmitarbeiter und fördert seine Sportvereine und Sportverbände mit Mitteln des Baden-Württemberg in einem jährlichen Umfang von 8,5 Mio. €.